

Inhalt

VORWORT	9
EINLEITUNG	11
TEIL I: THEORETISCHER RAHMEN	29
1 GESELLSCHAFTSTHEORIEN ALS KONSTRUKTIONEN ZWEITER ORDNUNG	29
2 KIRCHE UND RELIGION IN DER MODERnen GESELLSCHAFT	32
2.1 <i>Säkularisierung</i>	33
2.2 <i>Neoklassische Positionen</i>	37
2.3 <i>Die Rückkehr der Religionen</i>	43
2.4 <i>Das Christentum als historisch konkretes gesellschaftliches Phänomen</i>	45
3 ETHNIZITÄT IN DER MODERnen GESELLSCHAFT	48
3.1 <i>Ethnische Differenzierung und moderne Gesellschaft</i>	50
3.2 <i>Ethnizität als Bestandteil einer Theorie der modernen Gesellschaft</i>	52
3.3 <i>Die Anerkennung ethnischer Differenzierung</i>	55
4 FAZIT	58
TEIL II: HISTORISCH-KULTURELLER RAHMEN	63
5 DIE KATHOLISCHE KIRCHE UND DIE MODERne GESELLSCHAFT	63
5.1 <i>Der deutsche Katholizismus: Antimodernismus oder Modernisierung?</i>	66
5.2 <i>Die katholische Kirche in Polen</i>	82
5.3 <i>Zusammenfassung</i>	100
6 POLNISCHE EINWANDERUNG NACH DEUTSCHLAND	102
6.1 <i>Polnische Zuwanderer, eine Migrationstradition in Deutschland</i>	103
6.2 <i>Der Umfang der Migration aus Polen nach 1945</i>	106
6.3 <i>Die „Unsichtbarkeit“ der Polen</i>	108
6.4 <i>Entwicklungen seit 1989</i>	109
7 DIE KATHOLISCHEN GEMEINDEN ALS SAMMELBECKEN	110

TEIL III: FALLBEISPIEL UND ANALYSEMODELL	113
8 DARSTELLUNG DES FALLBEISPIELS	113
8.1 <i>Die Vahr – ein Stadtteil mit modernem Gesicht</i>	113
8.2 <i>Die katholischen Gemeinden der Vahr – St. Hedwig und St. Laurentius</i>	121
9 „MODERNISIERER“ UND „ZU-MODERNISIERENDE“ – EIN MODELL	131
9.1 <i>Die „Modernisierer“</i>	132
9.2 <i>Die „Zu-Modernisierenden“</i>	135
9.3 <i>Zuordnung</i>	138
9.4 <i>Die Kategorisierung von „modern“ und „traditionell“</i>	139
TEIL IV: INTERPRETATION DER INTERVIEWS	143
10 ETHNISCH-KONFESSIONELLER ÜBERBEGRIFF	143
10.1 <i>Polnisch-katholisch vs. norddeutsch-protestantisch</i>	143
10.2 <i>„Polnisch-katholisch“ als Entwicklungsdefizit</i>	149
10.3 <i>Polnische Identität in der katholischen Kirche in Bremen</i>	155
10.4 <i>Zusammenfassung</i>	182
11 STRUKTURELL-PERSONALE KATEGORIEN.....	185
11.1 <i>Das Verhältnis von Pfarrer und Gemeinde</i>	185
11.2 <i>Gemeinde-Pluralismus</i>	202
11.3 <i>Mehrheit – Minderheit</i>	208
11.4 <i>Zusammenfassung</i>	224
12 KULTURELL-RELIGIÖSE KATEGORIEN	225
12.1 <i>Reflexion als Glaubenspraktik in einer aufgeklärten Welt</i>	227
12.2 <i>Freiwilligkeit als Grundprinzip der Partizipation</i>	239
12.3 <i>Heranführung der Kinder an die Kirche</i>	243
12.4 <i>Zusammenfassung</i>	253
SCHLUSSBEMERKUNGEN	255
LITERATUR	261